

**1. Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung
für den Master-Studiengang
Redevelopment – Real Estate and Urban Management
der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen
vom 09.12.2014**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4, 64 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Hochschulzukunftsgesetzes Nordrhein-Westfalen vom 16.09.2014 (GV. NRW S. 547), hat die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (RWTH) folgende Prüfungsordnung erlassen:

Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Redevelopment – Real Estate and Urban Management der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen (RWTH) vom 19.07.2013, (Amtliche Bekanntmachungen der RWTH Aachen, Nr. 2013/080), wird wie folgt geändert:

Ab dem Wintersemester 2014/2015 werden die Modulbeschreibungen der folgenden Module durch die entsprechenden Fassungen in Anlage 1 dieser Änderungsordnung ersetzt:

- Modul 1: Rahmenbedingungen der Stadt- und Immobilienentwicklung
- Modul 5: Nachhaltige Immobilienprojektentwicklung
- Modul 7: Vermarktung und Verkauf
- Modul 10: Beurteilen und Entscheiden
- Modul 11: Akteure organisieren und Projekte managen

Studierende, die die geänderten Module vor dem Wintersemester 2014/2015 begonnen haben, können diese nach den bisherigen Bedingungen bis zum Ende des Wintersemesters 2016 beenden. Auf Antrag an den Prüfungsausschuss können die neuen Module gewählt werden.

Artikel II

Diese Änderungsordnung wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der RWTH veröffentlicht, tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft und findet auf alle in den Master-Studiengang Redevelopment – Real Estate and Urban Management eingeschriebenen Studierenden Anwendung.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Architektur vom 22.10.2014.

Der Rektor
der Rheinisch-Westfälischen
Technischen Hochschule Aachen

Aachen, den 09.12.2014

gez. Schmachtenberg
Univ.-Prof. Dr.-Ing. E. Schmachtenberg

Anlage 1: Geänderte Modulbeschreibungen

Modul 1: Rahmenbedingungen der Stadt- und Immobilienentwicklung

Rahmenbedingungen der Stadt- und Immobilienentwicklung					
ALLGEMEINE ANGABEN					
Fachsemester	Dauer	CP	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
1	5 Tage/ 37,5 h URS + 12,5 h SLS während der Präsenzphase 100 h SLS vor und nach dem Modul	5	1 x Jährlich	WS 2013/2014	Deutsch
INHALTLICHE ANGABEN					
Inhalt		Lernziele			
<p>Die Stadtentwicklung Europas ist in den letzten Jahrzehnten geprägt durch ein Nebeneinander und eine Gleichzeitigkeit von Schrumpfung und Abstieg auf der einen sowie Wohlstand und Wachstum auf der anderen Seite. Ursachen für diese Entwicklung sind die mit globalen Trends oftmals verknüpften großräumigen Verlagerungen von ökonomischen Aktivitäten, Arbeitsplätzen, tertiärwirtschaftlichen Funktionen und auch Bevölkerung. Der zunehmende Standortwettbewerb in Europa zwingt daher große wie kleine Städte kontinuierlich zur Entwicklung und zum Einsatz neuer Planungsstrategien und -instrumente.</p> <p>Besondere Herausforderungen bestehen zusätzlich in der Anpassung der teuren und langfristigen Infrastruktur an die Veränderungen aus der demografischen Entwicklung und dem Klimawandel. Dieses Modul vermittelt die rechtlichen Rahmenbedingungen und Trends der Stadt- und Immobilienentwicklung, geht auf die daraus entstehenden Herausforderungen sowie mögliche Anpassungsstrategien ein und beschreibt die daraus abgeleiteten Aufgaben und Profile der handelnden Akteure.</p>		<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage rechtliche und ökonomische Rahmenbedingungen zu erkennen, diese zu bewerten und im Kontext der Stadt- und Immobilienentwicklung anzuwenden.</p> <p>Während des Moduls lernen die Studierenden Strategie, Herausforderungen und Megatrends der Stadtentwicklung sowie die Rollen und Ziele der Akteure kennen. Sie werden dazu befähigt erste Strategien für eine zukunftsorientierte und nachhaltige Stadtentwicklung zu entwerfen und zu präsentieren.</p>			
Voraussetzungen		Benotung			
Keine		Die Notengebung richtet sich nach den Vorgaben der RWTH (MPO)			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN					
Veranstaltung	SWS	Prüfung			CP
Vorlesung: Entwicklung des Redevelopment (National / International) + Fachvortrag	10	1. Seminarvortrag VL 2 (10 min.) 20 % der Prüfungsleistung 2. Klausur (Vorlesungen 1, 3, 4, 5, 6) (75 min.) 80 % der Prüfungsleistung			5
Vorlesung: Determinanten der demografischen und strukturellen Entwicklung (Ursachen, Trends, Konsequenzen)	10				
Vorlesung: Klimawandel – Determinanten, Folgen, Schutz- und Anpassungsstrategien	10				
Vorlesung: Wirtschaftliche Rahmenbedingungen der Stadtentwicklung als Grundlage für Redevelopment	6				
Vorlesung: Politische und rechtliche Programme der nachhaltigen Stadtentwicklung	8				
Vorlesung: Infrastruktur und Mobilitätsentwicklung (Nähe, Nutzungsmischung, Mobilitätsmuster, innovative Mobilitätsangebote)	6				
SUMME	50				

Modul 5: Nachhaltige Immobilienprojektentwicklung

Nachhaltige Immobilienprojektentwicklung					
ALLGEMEINE ANGABEN					
Fachsemester	Dauer	CP	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
2	6 Tage/ 45 h URS + 15 h SLS während der Präsenzphase 120 h SLS nach dem Modul (inkl. Prüfungsvorbereitung)	6	1 x Jährlich	SS 2014	Deutsch
INHALTLICHE ANGABEN					
Inhalt			Lernziele		
<p>Redevelopment ist eine Teildisziplin bzw. eine fachlich spezialisierte Sonderform der Immobilien-Projekt-entwicklung. In den vergangenen Jahrzehnten stand die klassische Entwicklung neuer Stadtteile und Gebäude im Vordergrund. Dies hat sich maßgeblich gewandelt. Mittlerweile steht die Bestandsentwicklung oftmals im Fokus der Städte und Immobilieneigentümer. Einzelne Immobilien - aber auch ganze städtische Quartiere - entsprechen nicht mehr den aktuellen technischen und stadtplanerischen Gegebenheiten. Nutzer wenden sich von diesen Gebäuden und Quartieren ab. Wirtschaftliche und soziale Probleme folgen. Die resultierenden Anforderungen an den Projektentwickler verändern das Berufsbild. Neue Aufgabenfelder kommen hinzu, die Komplexität wächst. Das notwendige Basiswissen eines Projektentwicklers bleibt jedoch weiterhin unverändert. Das Modul „Immobilien-Projektentwicklung“ vermittelt dieses Basiswissen, welches die Grundlage für einen erfolgreichen (Re-)Developer darstellt.</p>			<p>Die Studierenden lernen den Projektentwicklungsprozess kennen und wenden Methoden zur Ermittlung von Immobilienwirtschaftlichkeit an. Auf dieser Basis werden sie befähigt systematische und ganzheitliche Investitionsentscheidungen vorzubereiten, zu präsentieren, zu begründen und zu treffen. Weiterhin lernen die Studierenden die rechtlichen Besonderheiten von Redevelopmentprojekten kennen und im Projektentwicklungsablauf anzuwenden.</p>		
Voraussetzungen			Benotung		
Keine			Die Notengebung richtet sich nach den Vorgaben der RWTH (MPO)		
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN					
Veranstaltung	SWS	Prüfung			CP
Vorlesung: Kapitalanlageformen, generelle Aspekte der Immobilien-Investition sowie der Immobilien-Investoren	6	1. Hausarbeit: Immobilienrecht 25 % der Prüfungsleistung 2. Hausarbeit: Wirtschaftlichkeitsanalysen 15 % der Prüfungsleistung 3. Mündliche Prüfung max. 30 Min. pro Prüfling 60 % der Prüfungsleistung			6
Vorlesung: Definition und Abgrenzung der Projektentwicklung	4				
Vorlesung: Grundlagen der Investitionsentscheidung	6				
Übung: Wirtschaftlichkeitsanalysen	8				
Vorlesung: Lebenszyklusbetrachtung und Nachhaltigkeit von Immobilien	10				
Redevelopment als Sonderform der Immobilien-Projektentwicklung	8				
Vorlesung: Immobilienrecht	12				
Vorlesung: Facility Management	6				
SUMME	60				

Modul 7: Vermarktung und Verkauf

Vermarktung und Verkauf					
ALLGEMEINE ANGABEN					
Fachsemester	Dauer	CP	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
2	6 Tage/ 45 h URS + 15 h SLS während der Präsenzphase 120 h SLS nach dem Modul (inkl. Hausarbeit)	6	1 x Jährlich	SS 2014	Deutsch
INHALTLICHE ANGABEN					
Inhalt		Lernziele			
<p>Das Redevlopment von Immobilien und Quartieren gewinnt vor dem Hintergrund der Konzentration auf die Innenstädte und bestehende Stadtteile eine immer größere Bedeutung. Die meisten Brachen und ehemaligen innerstädtischen Industrie-areale wurden in den vergangenen Jahrzehnten entwickelt, so dass es einer neuen Form der Integration des Bestands in Quartiers- und Immobilienentwicklungen bedarf. Dies stellt für fast alle Städte, Eigentümer und Entwickler die größte rechtliche, zeitliche, ökonomische und konzeptionelle Herausforderung dar. Hierfür ist es notwendig, Nutzer (Mie-ter), private und institutionelle Investoren sowie Kommunen und Öffentlichkeit zu verstehen und ihnen gegenüber, die richtigen Vermarktungstools anzuwenden und die stetig verändernden Vermietungs- und Verkaufsparameter einschätzen zu können. Dies wird im Modul „Vermarktung und Verkauf“ vermittelt.</p>		<p>Die Studierenden werden in diesem Modul befähigt Immobilienprojektentwicklungen zu vermarkten und zu verkaufen. Sie sind in der Lage Marktchancen zu er-kennen und zu beurteilen und die Instrumente der Vermarktung anzuwenden. Sie lernen den Vermark-tungsprozess kennen und können Nutzer und Investo-ren qualifiziert ansprechen. Die Studierenden sind in der Lage ein Vermarktungs-modell zu entwickeln und zu präsentieren.</p>			
Voraussetzungen		Benotung			
Keine		Die Notengebung richtet sich nach den Vorgaben der RWTH (MPO)			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN					
Veranstaltung	SWS	Prüfung			CP
Vorlesung: Bedeutung der Vermarktung in der Immobilienpro- jektentwicklung	4	Hausarbeit max. 25 Seiten			6
Vorlesung: Strategien des Standortmarketings	6				
Übung: Immobilienbewertung	6				
Übung: Vermarktung - PR, Marketing (Modelle, Broschüren, Messen, Perspektiven, öffentliche Beteiligung)	10				
Übung: Immobilienassetmanagement, Property-, Facilityma- nagement	10				
Vorlesung: Projektbeispiele von der Akquisition bis zum Ver- kauf	4				
Vorlesung: Redevlopment von Einzelhandelsprojekten	4				
Vorlesung: Immobilienbewertung, An- und Verkauf	6				
Case-Studies + Exkursion	10				
SUMME	60				

Modul 10: Beurteilen und Entscheiden

Beurteilen und Entscheiden					
ALLGEMEINE ANGABEN					
Fachsemester	Dauer	CP	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
1	10 h URS + 20 h SLS während der Präsenzphase 60 h SLS nach dem Modul (inkl. Prüfungsvorbereitung)	3	1 x Jährlich	WS 2013/2014	Deutsch
INHALTLICHE ANGABEN					
Inhalt			Lernziele		
Das Modul „Beurteilen und Entscheiden“ vermittelt ausgewählte Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt auf Organisation und strategischem Management. Leitmotiv sind dabei ausgewählte Entscheidungssituationen. Ziel ist es, den Teilnehmern einige grundlegende Denkweisen und Theorieansätze der Betriebswirtschaftslehre nahezubringen und in eine praktische Anleitung zum unternehmerischen Handeln zu überführen. Diese Veranstaltung wird im Blended Learning Concept durchgeführt. Dadurch werden die Präsenzzeiten verringert.			Die Studierenden erlernen die Grundlagen der Betriebswirtschaft und werden befähigt wirtschaftlich relevante Entscheidungen vorzubereiten und zu treffen.		
Voraussetzungen			Benotung		
Keine			Die Notengebung richtet sich nach den Vorgaben der RWTH (MPO)		
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN					
Veranstaltung	SWS	Prüfung			CP
Vorlesung: Ökonomisch Denken und Handeln	4	Mündliche Prüfung 20 Min. oder Klausur (90 min)			3
Vorlesung: Betriebswirtschaft	4				
Vorlesung: Betriebswirtschaftliche Methoden und Instrumente	2				
SUMME	10				

Modul 11: Akteure organisieren und Projekte managen

Akteure organisieren und Projekte managen					
ALLGEMEINE ANGABEN					
Fachsemester	Dauer	CP	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
2	4 Tage/ 30 h URS + 10 h SLS während der Präsenzphase 80 h SLS nach dem Modul (inkl. Prüfungsvorbereitung)	4	1 x Jährlich	SS 2014	Deutsch
INHALTLICHE ANGABEN					
Inhalt		Lernziele			
<p>In komplexen Entwicklungsprojekten lebt der Projektmanager in einem Spannungsfeld unterschiedlicher und oft widersprüchlicher Erwartungen der Projektbeteiligten. In dem Modul werden vor allem die ganzheitliche und nachhaltige Denkweise sowie zwischenmenschliche und kommunikative Fähigkeiten auf der Grundlage von Erfahrungswissen, Praxisbeispielen und Übungen vertieft. In diesem Zusammenhang kommt dem Stakeholdermanagement und dem übergreifenden Management unabhängiger Partner ein besonderer Stellenwert zu. Ein weiterer Schwerpunkt befasst sich mit der personellen Besetzung von Projekten, den Kompetenzen von Projektleitern und der effektiven Steuerung von Projektteams in komplexen Immobilien-, Stadt- und Quartiersentwicklungsprojekten.</p>		<p>Die Studierenden lernen die Interessen, Rollen und Ziele der Projektbeteiligung erkennen und nutzen. Sie werden darin geschult, Mehrheiten zu gewinnen und verbindende und vermittelnde Fähigkeiten anzuwenden. Sie sind in der Lage, Teams zu moderieren und die personelle Zusammensetzung von Projektteams zu gestalten und diese zu steuern.</p>			
Voraussetzungen		Benotung			
Keine		Die Notengebung richtet sich nach den Vorgaben der RWTH (MPO)			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN					
Veranstaltung	SWS	Prüfung			CP
Vorlesung: Wissen, Kompetenz, Personalmanagement	6	Prüfungen: 1. Übung I: mündliche Prüfung 25 % der Prüfungsleistung 2. Übung II: mündliche Prüfung 25 % der Prüfungsleistung 3. Präsentation 50 % der Prüfungsleistung			
Übung I: Persönlichkeitsentwicklung, Führung und Selbstorganisation	14				
Übung II: Teambuilding, Verhandlungsführung, Konfliktbewältigung	10				
Vorlesung: Projektmanagement	10				
SUMME	40				4